

# GESCHÄFTSBEDINGUNGEN DER HUBRIG VOLKSKUNST GMBH

## 1. Angebot und Abschluss

Unsere Lieferungen und Leistungen erfolgen ausschließlich aufgrund dieser Geschäftsbedingungen. Geschäfts- und Einkaufsbedingungen des Kunden sind nur wirksam, wenn sie schriftlich anerkannt werden. Spätestens mit der widerspruchslosen Entgegennahme unserer Auftragsbestätigung gelten unsere Bedingungen als angenommen.

Unsere Angebote sind freibleibend, es sei denn, es ist ausdrücklich etwas anderes vereinbart. Alle Vereinbarungen werden erst durch unsere schriftliche Bestätigung rechtswirksam.

## 2. Preise

2.1. Die Berechnung unserer Lieferungen erfolgen zu den Preisen laut gültiger Preisliste ab Werk zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer, Verpackung und Versandkosten. Innerhalb Deutschlands entfallen ab einem Lieferwert von netto 600,00 Euro die Versandkosten. Es gibt ein Mindestbestellwert von 150,00 Euro. Wir erheben einen Minder-mengenzuschlag von 5,00 Euro bei Lieferungen unter 150,00 Euro.

2.2. Werden nach Vertragsabschluss Frachten, Abgaben oder Gebühren eingeführt oder erhöht, sind wir auch berechtigt, den Preis entsprechend zu ändern.

## 3. Zahlungen

3.1. Unsere Rechnungen sind, soweit nichts anderes vereinbart wird, zahlbar innerhalb von 10 Tagen mit 2% Skonto, innerhalb von 30 Tagen netto.

3.2. Beim Überschreiten des Zahlungszieles von 30 Tagen kommt der Kunde ohne besondere Mahnung in Verzug.

3.3. Gerät ein Kunde in Verzug, so sind sämtliche bei uns ausstehende Beträge sofort fällig. Wir sind berechtigt, von unserer Hausbank geforderte Zinsen zu verlangen. Ist unser Kunde bei Vorliegen von mehreren Aufträgen mit der Zahlung eines Betrages in Verzug, so sind wir von weiteren Lieferverpflichtungen frei, während die Abnahmeverpflichtungen unserer Kunden bestehen bleiben.

3.4. Bei Annahme von Aufträgen setzen wir die Kreditwürdigkeit unserer Kunden voraus. Bei bekannt werden von Gründen, die Anlass zu berechtigtem Zweifel an der weiteren Einhaltung der ordnungsgemäßen Zahlung seitens des Kunden bieten, z.B. Vergleichsverfahren, unmittelbar bevorstehende Zahlungseinstellung, sind wir berechtigt, noch nicht erfolgte Lieferungen zurückzuhalten und vom Vertrag zurückzutreten. Das entbindet den Kunden nicht von seinen Verpflichtungen aus den von uns bereits erfüllten Teilen des Vertrages. Die Zurückhaltung von Zahlungen oder Aufrechnung mit etwaigen Gegenansprüchen des Kunden sind nur zulässig, soweit dessen Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder von uns nicht bestritten sind.

## 4. Mängelrügen und Gewährleistungen

4.1. Mängelrügen wegen erkennbarer Mängel müssen unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 8 Tagen nach Empfang der Ware schriftlich geltend gemacht werden.

Beanstandete Stücke sind kostenfrei an uns zurückzusenden. Unfreie Rücksendungen werden nicht angenommen.

Für nachweislich fehlerhaft gelieferte Ware wird gegen Rückgabe kostenfreier Ersatz geliefert.

4.2. Ein Rücktrittsrecht hat der Kunde nur, soweit wir nicht in der Lage sind, Ersatz zu leisten oder den Mangel zu beheben bzw. eine vom Kunden gesetzte Nachfrist verstreichen lassen.

4.3. Weitergehende Ansprüche des Kunden, gleich aus welchem Rechtsgrund, sind ausgeschlossen. Insbesondere haften wir nicht für Folgeschäden, entgangenen Gewinn oder sonstige Vermögensschäden. Diese Haftungsbegrenzung gilt nicht, sofern der Schaden von uns vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht worden ist. Diese Haftungsbegrenzung gilt ferner nicht, wenn zugesicherte Eigenschaften fehlen.

## 5. Eigentumsvorbehalt

5.1. Alle Lieferungen erfolgen unter Vorbehalt des Eigentums, bis alle offenen Rechnungen, auch frühere oder spätere Lieferungen, getilgt sind.

5.2. Wird Vorbehaltsware vom Kunden allein oder zusammen mit uns gehörender Ware veräußert, so tritt der Kunde schon jetzt die aus der Weiterveräußerung entstandenen Forderungen in Höhe des Wertes der Vorbehaltsware mit allen Nebenrechten und Rang vor dem Rest ab. Wir nehmen die Abtretung an. Der Wert der Vorbehaltsware ist unser Rechnungsbetrag zuzüglich eines Sicherheitsaufschlages in Höhe von 10%, der jedoch außer Ansatz bleibt, soweit ihm Rechte Dritter entgegenstehen.

5.3. Der Kunde ist zur Weiterveräußerung nur im üblichen ordnungsgemäßen Geschäftsgang und nur mit der Maßgabe berechtigt und ermächtigt, dass die Forderungen im Sinne von 5.2. auf uns tatsächlich übergehen. Zu anderen Verfügungen über die Vorbehaltsware, insbesondere Verpfändung oder Sicherungsübereignung ist der Kunde nicht berechtigt. Bei Zahlungsverzug unseres Kunden sind wir zur Rücknahme der Vorbehaltsware nach Mahnung berechtigt und der Kunde ist zur Herausgabe verpflichtet.

5.4. Wir ermächtigen den Kunden unter Vorbehalt des Widerrufs zur Einziehung der gemäß 5.2. abgetretenen Forderungen. Wir werden von der eigenen Einziehungsbefugnis keinen Gebrauch machen, solange der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen uns gegenüber nachkommt. Auf unser Verlangen hat der Kunde die Schuldner der abgetretenen Forderungen zu benennen und diesen die Abtretung anzuzeigen. Wir sind ermächtigt, den Schuldner auch selbst anzuzeigen.

5.5. Über Zwangsvollstreckungsmaßnahmen Dritter in die Vorbehaltsware oder in die abgetretenen Forderungen hat der Kunde uns unverzüglich unter Übergabe der für den Widerspruch notwendigen Unterlagen zu unterrichten. Zahlungseinstellung, Beantragung oder Eröffnung des Gesamtvollstreckungsverfahrens oder eines gerichtlichen oder außergerichtlichen Vergleichsverfahrens erlöschen das Recht zur Weiterveräußerung der Vorbehaltsware und die Ermächtigung zum Einzug der abgetretenen Forderungen. Bei einem Scheck- oder Wechselprotest erlischt die Einzugsermächtigung ebenfalls.

## 6. Erfüllungsort, Gerichtsstand

6.1. Erfüllungsort ist Zschorlau.

6.2. Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten aus der Geschäftsverbindung ist, sofern der Kunde Vollkaufmann ist, Aue.

## 7. Schlussbestimmungen

7.1. Sollten einzelne Bedingungen nicht rechtsgültig sein, so bleiben die übrigen Bestimmungen bestehen. An die Stelle der nicht rechtsgültigen Bedingungen treten solche Regelungen, die dem wirtschaftlichen Zweck des Vertrages unter angemessener Wahrung der beiderseitigen Interessen am nächsten kommen.

7.2. Für ausländische Kunden gelten separate Geschäftsbedingungen, die schriftlich angefordert werden können.